



**Institut für Soziale Berufe**  
Schwäbisch Gmünd und Ellwangen



**Unser Leitbild**



- 3 Unser Leitbild
- 4 Zum christlichen Profil unseres Instituts
- 6 Zu unserem gesellschaftspolitischen Auftrag und unserer sozialpädagogischen Verantwortung
- 8 Zur internen und externen Kommunikation
- 10 Zu unseren Zielgruppen und Kooperationspartnern
- 13 Zu Wirtschaftlichkeit und Finanzen
- 14 Zum Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein
- 16 Kontakt/Impressum



## Unser Leitbild

### Wer sind wir?

Wir sind ein Bildungszentrum für soziale Berufe. In Schwäbisch Gmünd, Ellwangen und der Bildungsakademie ermöglichen wir Menschen unterschiedlicher Herkunft und Lebenssituation eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung.

Das Institut für soziale Berufe St. Loreto blickt auf eine bis ins 19. Jahrhundert zurückgehende Schultradition durch die Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Vinzenz von Paul e.V. von Untermarchtal zurück. 1918 wurde ein Ausbildungsseminar für Kindergärtnerinnen angeschlossen. Heute umfasst das von mehreren katholischen karitativen Einrichtungen getragene Institut für Soziale Berufe die staatlich anerkannten Fachschulen für Sozialpädagogik, Altenpflege, Organisation und Führung, die Fachschulen für Sozialwesen der Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung und Heilerziehungspflege und die Bildungsakademie.

### Warum wollen wir nach einem Leitbild handeln?

Es liegt im Selbstverständnis eines Bildungszentrums, die Zukunft so zu gestalten, dass sie menschlich, fachwissenschaftlich und wirtschaftlich Maßstäbe setzt. Dabei lassen wir uns von den Werten des christlichen Menschenbildes leiten, handeln verantwortungsbewusst und pflegen Kommunikation in transparenten Strukturen.

Wir geben uns, den Studierenden, Kommunikationspartnern und Mitarbeiter/innen mit dem Leitbild ein Versprechen, das wir gegenseitig vertrauensvoll einfordern wollen.

## **1 Zum christlichen Profil unseres Instituts**

### **1.1 Wir wertschätzen alle Menschen, denen wir im Institut begegnen, mit ihren Lebens- geschichten, Talenten und Fähigkeiten. Wir begleiten und unterstützen einander.**

Weil alle Menschen von Gott geliebt sind, wenden wir uns ihnen nach Jesu Vorbild zu.

Wir achten darauf, dass Jeder als ganzer Mensch betrachtet und nicht nur nach Leistung bewertet wird.

Wir bieten den Studierenden Unterstützung für die Bewältigung von Arbeitsaufgaben und Lebensproblemen an.

### **1.2 Uns ist wichtig, christliche Inhalte zu vermitteln und erlebbar zu machen.**

Wir vermitteln den christlichen Glauben als Frohe Botschaft.

Wir erfahren Gemeinschaft bei Festen, Gottesdiensten, Projekten und im täglichen Umgang miteinander.

Wir begleiten Menschen bei der Sinnsuche und auf ihrem persönlichen Glaubensweg.

### **1.3 Wir füllen christliche Traditionen mit Leben und sind offen für Veränderungen.**

Wir vermitteln christliche Inhalte und Werte so, dass sie in moderner Sprache den Menschen etwas für ihr Leben sagen.

Wir nehmen uns Zeit, Traditionen zu erleben und ihre Werte zu entdecken.

Wir greifen aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft auf und betrachten sie unter dem Aspekt der biblischen Botschaft.

## **2 Zu unserem gesellschaftspolitischen Auftrag und unserer sozialpädagogischen Verantwortung**

### **2.1 Wir haben ein klares berufspolitisches Ziel.**

Wir verfolgen die aktuellen Entwicklungen in den Berufsfeldern und richten die Ausbildung entsprechend aus.

Die Ausbildungsziele sind präzise und fachgerecht formuliert, schnell erfassbar und für die verschiedenen Zielgruppen transparent dargelegt. Die Inhalte werden einheitlich in der Öffentlichkeit vertreten.

Wir sind als Lehrende und Mitarbeiter/innen Vorbild für die Studierenden.

Wir unterstützen mit unseren strukturellen Rahmenbedingungen individuelle Lernprozesse.

Wir fordern und fördern die kontinuierliche Weiterbildung der Lehrenden und Mitarbeiter/innen.

Wir stellen unsere Aufgaben, Ausbildungsinhalte und Ziele überzeugend dar.

## **2.2 Wir verstehen Bildung auch als Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen.**

Wir beziehen Position zu wichtigen Themen sozialer Arbeit.

Wir befähigen die Studierenden, Verantwortung für die ihnen anvertrauten Menschen zu übernehmen und für deren Interessen anwaltschaftlich einzutreten.

Politische Entwicklungen werden berücksichtigt und in den Lernprozess einbezogen.

### **3 Zur internen und externen Kommunikation**

#### **3.1 Wir arbeiten vertrauensvoll in einem Klima der Wertschätzung innerhalb und außerhalb unserer Einrichtung zusammen. Dabei achten wir auf klare Kommunikationsstrukturen.**

Wir nehmen einander als Personen ernst.

Wir pflegen eine zielorientierte Gesprächskultur.

Wir stimmen uns untereinander ab.

#### **3.2 Wir setzen uns mit Konflikten auseinander und begreifen Fehler auch als Chance.**

Wir gehen unangenehmen Themen nicht aus dem Weg.

Wir gehen offen miteinander um und unterstützen uns gegenseitig.

Wir setzen uns mit Rückmeldungen und Verbesserungsvorschlägen konstruktiv auseinander.



### **3.3 Wir verstehen uns in der internen und externen Kommunikation als verlässliche Partner.**

Wir halten uns an Vereinbarungen, Ziele und vorgegebene Zeiten.

Wir respektieren die aus den Organisationsstrukturen entstehenden Zuständigkeiten.

Wir sorgen für die notwendige Transparenz in der Kommunikation.

### **3.4 Wir nehmen aktiv am gesellschaftlichen Leben teil und vermitteln ein positives Bild sozialer Berufe.**

Wir sind in der Öffentlichkeit präsent.

Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst.

Wir wollen in unserer Arbeit christliche Werte vermitteln.

## **4 Zu unseren Zielgruppen und Kooperationspartnern**

### **4.1 Wir wissen um die tragende Bedeutung unserer Kooperationspartner für die Qualität unserer Ausbildung und stehen im ständigen, vertrauensvollen Dialog mit ihnen.**

Wir pflegen die Kontakte durch persönliche Begegnungen, regelmäßige Informationen und fachlichen Austausch.

Das Institut bietet regelmäßig Fort- und Weiterbildungen zu Grundlagenthemen, aktuellen und kontroversen Themen an.

Die Ausbildung wird im ständigen Dialog mit den Kooperationspartnern in Theorie und Praxis weiterentwickelt.

### **4.2 Wir erweitern unser Netzwerk von Zielgruppen und Kooperationspartnern durch innovative Angebote.**

Wir suchen kontinuierlich neue Zielgruppen und Kooperationspartner.

Wir entwickeln mit bestehenden und neuen Kooperationspartnern zukunftsorientierte und bedarfsgerechte Konzepte für die Aus- und Weiterbildung.

Wir zeigen uns durch vielfältige Öffentlichkeitsarbeit attraktiv für andere Projektträger.

#### **4.3 Wir unterstützen und begleiten unsere Studierenden während ihrer Ausbildungszeit in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung.**

Wir nehmen die Studierenden in ihrer jeweiligen Persönlichkeit wahr und setzen an den vorhandenen Fähigkeiten an.

Wir machen aber auch auf Schwächen aufmerksam, um einen Entwicklungsprozess zu ermöglichen.

#### **4.4 Wir nutzen als private katholische Fachschulen unsere Gestaltungsfreiräume, um in unseren Ausbildungskonzeptionen klare und zukunftsweisende Profile für soziale Berufe zu entwickeln.**

Wir nehmen aktuelle Themen in unsere Ausbildungskonzeptionen auf. Durch außergewöhnliche Inhalte, abwechslungsreiche methodische Formen und die Bildung von Schwerpunkten verdeutlichen wir das Profil unserer Schulen.

Jede Lehrkraft richtet ihre Unterrichtsinhalte auf die Anwendbarkeit in der Berufspraxis aus.

#### **4.5 Wir entwickeln die Qualität der Ausbildung entsprechend unserem hohen Anspruch kontinuierlich weiter.**

Wir überprüfen und erhalten unseren Ausbildungsstandard durch regelmäßige Evaluationen, in welche alle am Ausbildungsgeschehen Beteiligten einbezogen werden.

Unsere Lehrkräfte haben an sich selbst den Anspruch, fachlich und methodisch auf dem neuesten Stand zu sein.

Unsere Ausbildungen zielen darauf ab, dass die Studierenden beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben. Dies erreichen wir durch Konzeptionen, die zeitgemäße, berufsnahe Kompetenzen vermitteln. Voraussetzungen sind hohe fachliche und persönliche Eingangsqualifikationen der Studierenden.

## **5 Zu Wirtschaftlichkeit und Finanzen**

### **5.1 Die Transparenz der wirtschaftlichen Aktivitäten unseres Instituts unterstützt einen verantwortungsbewussten Umgang mit den uns anvertrauten Finanzen und Ressourcen.**

Wir informieren regelmäßig über Budget und Kosten des Instituts.

Die Verwendung der Ausbildungspauschale wird den Studierenden offen gelegt.

Mitarbeiter/innen und Studierende gehen sorgfältig mit Mobiliar, Lehr- und Lernmaterial um.

### **5.2 Finanzielle Entscheidungen können vorrangig zugunsten der pädagogischen Arbeit oder der Wirtschaftlichkeit getroffen werden, ohne langfristig die Ausgewogenheit zu gefährden.**

Wirtschaftlichkeit und pädagogische Arbeit sind gleich wichtig.

Wir wissen, dass qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit eine sichere wirtschaftliche Grundlage benötigt.

Finanzielle Mittel werden in die Verbesserung und Zukunftsorientierung der Aus-, Fort- und Weiterbildung investiert.

## **6 Zum Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein**

### **6.1 Wir betrachten gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen als wichtige Voraussetzung für ein gutes Lehr- und Lernklima.**

Klassenzimmer, Fachräume, Büros, Arbeitszimmer sowie Aufenthaltsräume stehen in ausreichender Zahl mit ergonomisch und ästhetisch ansprechender Ausstattung zur Verfügung.

Mitarbeiter/innen und Studierende übernehmen gemeinsam die Verantwortung für Sauberkeit am Institut.

### **6.2 Wir handeln im Arbeitsalltag gesundheitsbewusst und übernehmen Verantwortung für die Umwelt**

Die ganzheitliche Sicht von Gesundheitsbildung ist uns wichtig.

Wir fördern in der Ausbildung die Eigenverantwortlichkeit im Hinblick auf Gesundheit und Umwelt.

Die Studierenden lernen die Bedeutung von Gesundheitsförderung und Umweltbewusstsein für ihren beruflichen Alltag.

Wir achten auf den schonenden Umgang mit allen unseren Ressourcen.

## **Kontakt**

### **Institut für Soziale Berufe gGmbH**

Wildeck 4  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon 07171 6003-0  
Telefax 07171 6003-25  
st-loreto@soziale-berufe-ostalb.de

### **Institut für Soziale Berufe gGmbH**

Peutingenstraße 2  
73479 Ellwangen  
Telefon 07961 54015  
Telefax 07961 3271  
institut-ellwangen@soziale-berufe-ostalb.de

## **Impressum**

### **Redaktion**

Institut für Soziale Berufe

### **Gestaltung**

Designbüro Goebel und Hütter  
Schwäbisch Gmünd

### **Druck**

Fischer Druck Herlikofen

Stand 2007

[www.soziale-berufe-ostalb.de](http://www.soziale-berufe-ostalb.de)





**Institut für Soziale Berufe**  
Schwäbisch Gmünd und Ellwangen



**Unser Leitbild**

